

Fronleichnamswochenende abzuhalten – konkret vom 8. bis 10. Juni 2011 an der Universität Hildesheim. Das Programm und die Abstracts aller Beiträge des diesjährigen Workshops befinden sich auf den Serviceseiten des Instituts für Slawische Sprachen der WU.

### KONFERENZ ZU „TAX RULES IN NON TAX AGREEMENTS“

Katharina Daxkobler, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht



**Konferenzteilnehmer/innen am Neusiedler See**

Auch heuer veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht wieder erfolgreich die schon zur Tradition gewordene wissenschaftliche Konferenz zum internationalen Steuerrecht in Rust. Das Thema der heurigen Konferenz, die vom 7. bis 9. Juli 2011 stattfand, drehte sich um „Tax Rules in Non Tax Agreements“ – also um steuerliche Bestimmungen in völkerrechtlichen Verträgen, die sich nicht primär mit steuerrechtlichen Problemen beschäftigen.



**Prof. Luís Eduardo Schoueri, Brasilien, bei seiner Präsentation**

Diese Bestimmungen sehen für bestimmte Personen und für internationale Organisationen eine besondere steuerliche Behandlung vor. Im Vorfeld der Konferenz trugen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie aus aller Welt diese Bestimmungen in den völkerrechtlichen Verträgen ihrer Heimatstaaten zusammen und analysierten sie. Hierbei wurde ein Hauptaugenmerk auf das Zusammenspiel und mögliche Konflikte dieser Bestimmungen mit denen der Doppelbesteuerungsabkommen gelegt. Außerdem wurde auch auf (verfassungs)rechtlich und rechtspolitisch relevante Fragestellungen, die durch diese Bestimmungen in den unterschiedlichen Rechtsordnungen aufgeworfen werden können, eingegangen. Auch vor dem Hintergrund des europäischen Rechts mussten die Bestimmungen einer genauen Prüfung unterzogen werden.

Schließlich wurden im Rahmen der Konferenz im wunderbaren Ambiente des Seehotels Rust die Ergebnisse dieser

---

Forschungsarbeiten präsentiert und einer vergleichenden Betrachtung unterzogen. Hierbei entspannen sich enthusiastische und oft auch kontroverse Diskussionen unter den Wissenschaftler/inne/n. Eingehend wurde auch die Frage behandelt, ob man die vielen unterschiedlichen und daher kompliziert zu handhabenden Bestimmungen im Rahmen einer Musterbestimmung vereinheitlichen könnte.

Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Konferenz werden voraussichtlich Anfang 2012 in Buchform veröffentlicht. Das Buch, das in englischer Sprache verfasst ist, enthält die schriftlichen Fassungen der Vorträge der Konferenzteilnehmer/innen, in die im Rahmen der Konferenz erworbene neue Einsichten noch eingearbeitet wurden.

---

#### NEUES VON WUTV

Bei folgenden Veranstaltungen hat WUTv mitgefilmt. Die hier abgebildeten Quick-Response-Codes führen Sie direkt zu den Videobeiträgen. Sie finden in dieser Ausgabe in der Rubrik „Services“ eine Erklärung, wie die folgenden QR-Tags verwendet werden können.



**Graduierung Universitätslehrgänge „Werbung & Verkauf“ und „Tourismuswirtschaft“**

Link: [www.wu.ac.at/video/clips/20110906-gradtourwerb](http://www.wu.ac.at/video/clips/20110906-gradtourwerb)



**Komplettmitschnitt der Pressekonferenz zum „9th International Open and User Innovation Workshop“ mit Prof. Eric von Hippel (MIT)**

Link: [www.wu.ac.at/video/clips/20110705-entrep](http://www.wu.ac.at/video/clips/20110705-entrep)



**Podiumsdiskussion „Haben unsere Universitäten noch Zukunft in Europa?“**

Link: [www.wu.ac.at/video/clips/20110622-europa2020](http://www.wu.ac.at/video/clips/20110622-europa2020)

---